



PRESSEMITTEILUNG

044/04.08.2009

Lenné-Eiche für die Zukunft erhalten

Reiser der Lenné-Eiche aus dem Berliner Tiergarten werden von der Arbeitsgruppe Baumschulwesen der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin auf *Quercus petraea*-Unterlagen veredelt. Damit kann das genetische Material für die Zukunft gesichert werden. Am 25. August erfolgt dazu um 10 Uhr die Pfropfreiserentnahme. Wir laden Sie ein dieses Ereignis mitzuerleben.



Eine Eiche Foto: © GabiB./PIXELIO

Die von Peter Joseph Lenné vor 200 Jahren geplante Eiche im Tiergarten Berlins steht noch heute direkt neben dem Glockenturm (J.-F.-Dulles-Allee, Ecke Große Querallee). Sie hat den Zweiten Weltkrieg und die Nachkriegszeit überlebt und ist die einzig verbliebene der alten Lenné-Eichen im Tiergarten. Daher soll sie unter Denkmalschutz gestellt werden.

Informationen:

Telefon:

e-Mail:

Dr. Cornelia Oschmann

030 31471-453

c.oschmann@agrار.hu-berlin.de